

# VERLEGEANLEITUNG

tilo Design-Vinyl Click Sheets | Kantenverklebung oder vollflächige Verklebung

---

## Beachten Sie vor der Verlegung

- Wir empfehlen die Verlegung durch eine einschlägig geschulte Fachperson vornehmen zu lassen. Nur diese kann die Verlegereife und im Besonderen die bauphysikalischen Umgebungsbedingungen und das Bauumfeld ausreichend einschätzen. Sie kennt die Regeln des Fachs und die Normen, die für die erfolgreiche Verlegung einzuhalten sind. Ebenso kann diese entscheiden, ob eine Kantenverklebung (tilo Vinyl Kantenklebstoff in die untere Nutwanne (**2a**)) ausreicht oder eine vollflächige Verklebung notwendig ist.
- **Vinyl Click Sheets** sollen vor der Verlegung so lange in den Räumen, in denen sie in der Folge verlegt werden (bei mind. 18°C), gelagert werden, bis ein vollständiger Temperatenausgleich (**Akklimation**) stattgefunden hat. Dazu können wenige Stunden aber auch bis zu 2 Tage erforderlich sein. Die Lagerung sollte in ungeöffnetem Zustand der Pakete und so erfolgen, dass die Pakete vollflächig bei waagerechter Ausrichtung der verpackten **Vinyl Click Sheets** auf dem Boden aufliegen.
- **Vinyl Click Sheets** sind vor der Verlegung unter **ausreichenden Lichtverhältnissen** auf mögliche Fehler hin zu kontrollieren. **Folgeschäden, die sich aus einer Verlegung von Vinyl Click Sheets mit erkennbaren Fehlern ergeben, sind nicht ersatzfähig.** Leichte Farb- und Strukturunterschiede erhöhen den natürlichen Eindruck und sind charakteristisch.
- Die Verlegung ist mit geringem Kraftaufwand durchzuführen. Bei unsachgemäßer Verlegung können Schäden an den Verbindungsprofilen entstehen.
- **Vinyl Click Sheets** sollten nur in Räumen verlegt werden, die im Bereich der Fußbodenoberfläche dauerhaft mind. 18° C und nicht mehr als 60% rLF aufweisen um Kondensfeuchte unterhalb der verlegten **Vinyl Click Sheets** zu vermeiden. Sehr kurzzeitige Über- bzw. Unterschreitungen dieser Klimawerte sind unbedenklich.
- Bei Beginn der Verlegung sollten alle anderen baulichen und handwerklichen Arbeiten abgeschlossen sein, insbesondere solche, bei denen Feuchtigkeit und Schmutz entstehen.
- **Verlegehilfsmittel:** Verlegermesser, Winkelhaken, Zahnpachtel (bei verw. tilo Vinylklebstoff Spachtel B1), bei Kantenverklebung tilo Vinyl Kantenklebstoff, Maßband, Richtlatte oder –schnur, Schlagklotz, ggf. Werkzeuge für die Untergrundvorbehandlung
- Versehentlich auf die Oberfläche gelangter Klebstoff muss in noch frischem Zustand sofort und restlos entfernt werden.

## Die Verlegerichtung

- Die Verlegerichtung beeinflusst das optische Größenverhältnis eines Raums. Erfolgt die Verlegung durch eine beauftragte Person, so muss die Verlegerichtung mit dieser vereinbart werden.

## Der Unterboden

- Der **Untergrund** muss gemäß der DIN 18365 auf Verlegereife hin geprüft und entsprechend ausgeführt sein. Dies beinhaltet u. A. dass dieser sauber, rissfrei, stabil, eben und trocken sein muss. Kleine, vorstehende Unebenheiten wie z. B. Farbtropfen, Putzreste usw. müssen entfernt werden. Die Untergrundunebenheit entsprechend der DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 4 darf nicht überschritten werden. Als Faustregel gilt: bei einer Messlänge von 1 m darf die Bodenunebenheit nicht mehr als 3 mm betragen. Ebenheitstoleranzen bei Zwischenwerten der Messlängen sind dem in der Norm enthaltenen Diagramm zu entnehmen. Textilbodenbeläge, wie Teppiche, Nadelfilze usw., müssen entfernt werden. Um durch intensiv auf den **Vinyl Click Sheets** bewegte Gegenstände (Bürostühle usw.) Beschädigungen oder Oberflächenmattierungen zu vermeiden, sollten Schutzmatte z.B. aus farblosem Polycarbonat verwendet werden.
- **Vinyl Click Sheets** sind feuchtigkeitsunempfindlich, jedoch sollten aus baubiologischen Gründen (z.B. sonstige Schimmelbildung und evtl. Geruchsentwicklung) die zulässige Estrichfeuchten nach CM-Methode bei Zementestrich: < 2,0 % CM (mit Fußbodenheizung <1,8 % CM), bei Anhydritestrich: < 0,3 % CM (ebenso bei Fußbodenheizung <0,3 % CM) betragen.
- **Baudehnfugen** (sog. Bewegungsfugen) sind im Oberboden zu übernehmen.
- **Scheinfugen** (sog. Kellenschnitte) sind, wenn der Estrich seine Verlegereife erreicht hat, zu verharzen (kraftschlüssig zu verbinden) oder in den Oberbelag zu übernehmen.

## Verlegung auf Fußbodenheizung

- **Vinyl Click Sheets** können auch auf Untergründen mit Niedertemperatur-Fußbodenheizung verlegt werden. Dafür gibt es spezielle, den Heizestrich betreffende Verlegerichtlinien die entsprechend einzuhalten sind. Diese können bei Bedarf beim Hersteller angefordert werden.

## Vollflächige Verklebung oder Kantenverklebung

- Wenn die Bedingungen eine Kantenverklebung (tilo Vinyl Kantenklebstoff in die untere Nutwanne geben **(2a)**) zulassen, dann kann direkt auf dem Untergrund verlegt werden. Wenn zusätzlicher Trittschall gewünscht ist dann nur besonders punktfeste Matten wie z.B. tilo Vinyl CS Unterlagsmatte oder Kork verwenden. Nachgiebige Matten dürfen nicht verwendet werden. Bei Räumen in welchen mit über 27 °C Oberflächentemperatur zu rechnen ist (Wintergarten, Schaufenster, große Fensterflächen, usw.), und/oder in Räumen in denen mit Oberflächentemperaturen unter 18 °C zu rechnen ist (schlecht isolierte Untergründe, Eingangsbereiche mit Publikumsverkehr usw.) ist eine vollflächige Verklebung vorgeschrieben. Ebenso auf „arbeitenden“ Untergründen (Holz, Spanplatten, OSB-Platten, Laminat, Parkett usw.), in Feuchträumen (Bad, WC, Wirtschaftsräume usw.), größeren Flächen (ab ca. 6 x6 m) und stark verwinkelte Räume. Bei der Kantenverklebung muss das ungehinderte Schwimmen gewährleistet sein (nicht abfugen, ausreichend Abstand zur Wand und Türlaibungen usw.).

## Klebstoffauftrag bei vollflächiger Verklebung

- Es wird vorausgesetzt, dass der Untergrund fest ist und nicht sandet. Anderenfalls sind übliche Untergrundvorbereitungen wie Schleifen, Grundieren und Spachteln durchzuführen. Unser Beratungsdienst hilft gerne weiter.
- Beachten Sie in jedem Fall die Verarbeitungsvorschriften des tilo Vinylklebstoffs.
- Der Klebstoff wird mittels geeigneter Zahnspachtel B1 vollflächig aufgetragen.
- Bereits aufgetragener, überstehender Klebstoff, der nicht umgehend belegt wird, muss in noch frischem Zustand vom Boden abgestrichen und entfernt werden.

## VERLEGUNG

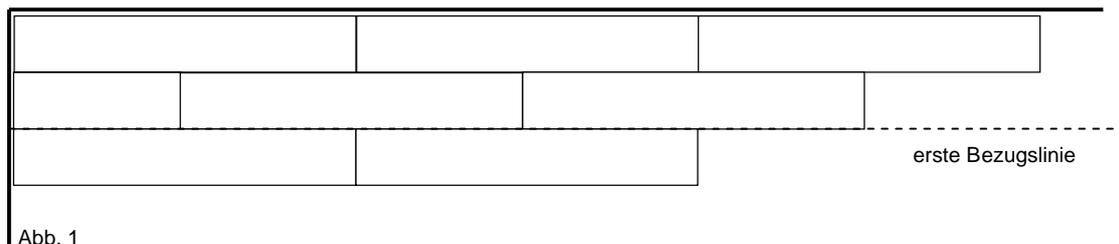


Abb. 1

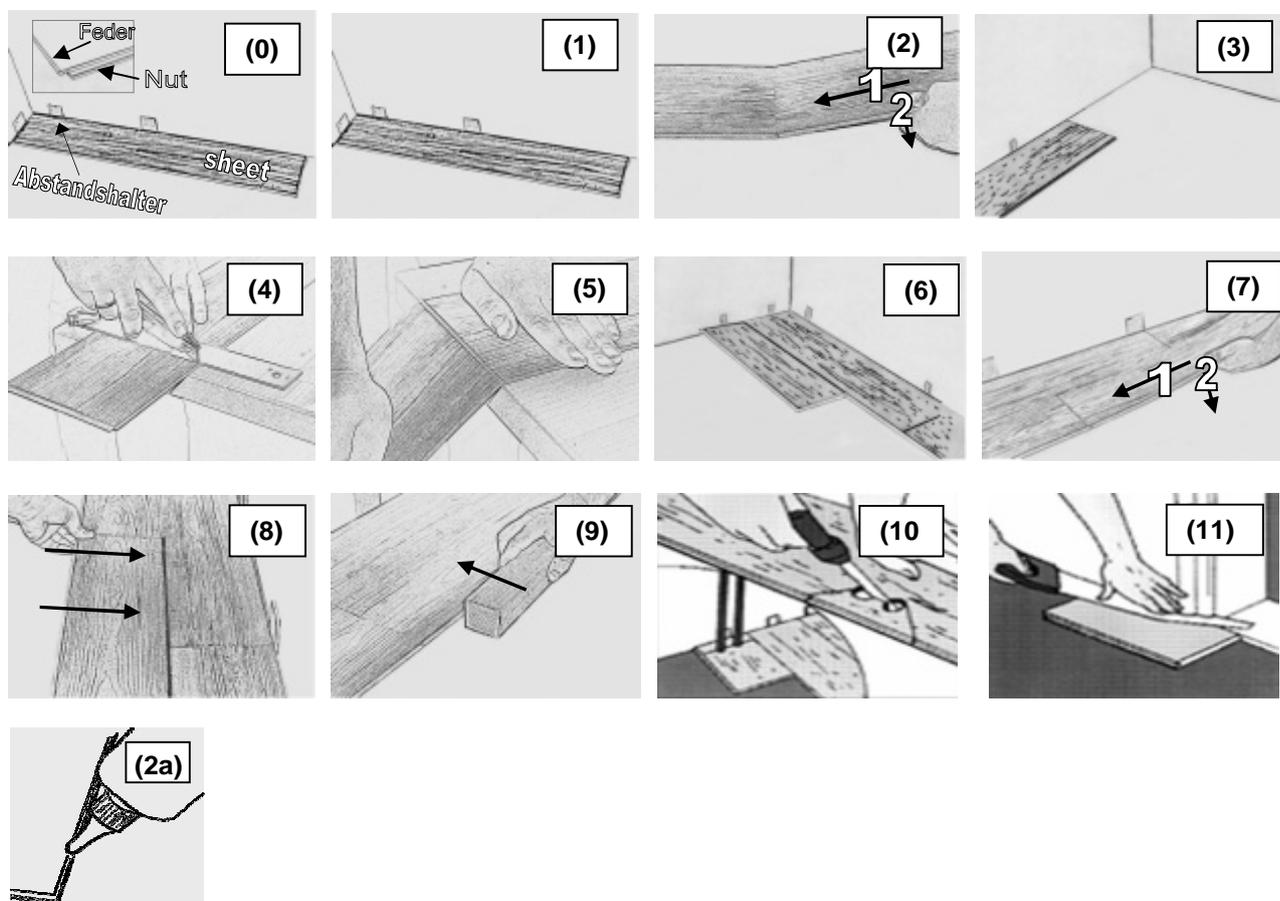
- Abb.1) Vermitteln Sie die Verlegung im Raum so, dass die Anfangs- und Endreihen ausreichend breit sind. Markieren Sie dann im Abstand von 2 Paneelbreiten eine Verlegerreihe (Wanddehnungsfuge berücksichtigen) mit Schnurschlag. Richten Sie dann die ersten beiden Reihen an dieser Bezugslinie aus. Bei vollflächiger Verklebung tragen Sie nur so viel Kleber auf, wie Sie in der offenen Zeit (Topfzeit) Elemente verlegen können.

### Erste Reihe:

- (1) Das erste Sheet in die – aus der gewünschten Verlegerichtung gesehen - linke Raumecke mit der Federseite zur Wand legen. Arbeiten Sie von links nach rechts. Setzen Sie längs- und stirnseitig Abstandshalter zur Wand von ca. 5 bis 10 mm um die Dehnfuge zu sichern.
- (2) In exakter Verlängerung (längsfluchtend) zur ersten werden die weiteren Sheets eingehebelt. Wenn nicht vollflächig verklebt wird, sind die Verbindungen zu verkleben. Dazu geben Sie in die untere Nutwanne etwas tilo Vinyl Kantenklebstoff ein.
- (3) Das letzte Sheet muss in der Regel abgeschnitten werden. Lassen Sie einen Abstand zur Wand von ca. 5 bis 10 mm.
- (4) Um abzuschneiden ritzen Sie mit einem Cutter (Teppichmesser) die Nutschichtseite an
- (5) Knicken Sie das Sheet über eine Kante nach unten und trennen es mit dem Cutter.

**Weitere Reihen:**

- (6) Die zweite Reihe beginnen Sie mit dem Reststück der ersten Reihe, wenn aufgrund der Länge dieses Reststücks, ein ausreichender Stirnkantenversatz der Sheets gewährleistet ist. Dieser sollte ca. 30 cm oder mehr betragen. Ist dieser Stirnkantenversatz nicht gewährleistet, so schneiden Sie das Sheet entsprechend zu. Legen Sie stirnseitig Abstandshalter an die Wand. Zum Einhebeln in die Längsverbindung neigen Sie das Sheet, führen die Längsfeder in die Längsnut ein und senken bei dichter Längsfuge das Sheet ab. Mit leichtem Druck schließt die Fuge. Wenn nicht vollflächig verklebt wird, sind die Verbindungen zu verkleben. Dazu geben Sie in die untere Nutwanne etwas tilo Vinyl Kantenklebstoff ein.
- (7) Das nächste Sheet hebeln Sie stirnseitig so ein, dass der Abstand der Längsverbindungen so gering wie möglich ist. Bei der Kantenverklebung müssen Sie vorher etwas tilo Vinyl Kantenklebstoff in die untere Nutwanne geben.
- (8) Heben Sie das liegende Sheet etwas an und schieben Sie es zunächst an der Stirnverbindung parallel in die Längsverbindung, dann hebeln Sie die restliche Längsverbindung ein. Auf diese Art setzen Sie die Verlegung bis zur letzten Reihe fort.
- (9) Ggf. kann durch vorsichtiges horizontales Klopfen auf die Verbindung der Fugenschluss verbessert werden.
- (10) Bei Heizungsrohren oder ähnlichem: Bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser ca. 1 cm größer als der Rohrdurchmesser. Schneiden Sie vom Loch ausgehend ein Stück zur Kante hin aus. Verlegen Sie das Sheet. Setzen Sie das Stück mit einem Teppichklebeband wieder ein. Decken Sie die Fugen mit einer Rohrmanschette ab.



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung. Nehmen Sie bei größeren Bauvorhaben vor Beginn der Arbeiten immer den Beratungsdienst in Anspruch. Irrtum und technische Änderung vorbehalten. Weitere Infos oder Aktualisierungen siehe [www.tilo.com](http://www.tilo.com)